

100 Themes Challenge

every day is writing day

Von CrackpotCity

Kapitel 34: #34 [Moon]

<3

- <3 -

"Können wir nicht mal ein kleines bisschen kitschig sein? So ein winziges Fünkchen?"

"Ich.. bin nicht gut in sowas."

Das hab ich gemerkt. Schenkt mir zum Geburtstag eine Flasche Cavados, eine Jahrespackung Halsbonbons und eine Fleecedecke. Da merkt man so richtig, wie da die Liebe drin steckt. Nicht.

Nein, ich bin nicht enttäuscht - immerhin hat er dran gedacht und überhaupt was besorgt. Das ist mehr, als man von den meisten Kerlen erwarten kann. Hab ich mir sagen lassen. Aber.. irgendwie ist das doch ziemlich random. Und nicht irgendwie.. naja. Es muss ja auch nix Großes oder Teures sein, nur vielleicht halt so ein bisschen was mit.. Herz oder so. Aaaaaber, was erwarte ich, es ist immerhin Pascal.

"Was guckst du so, das ist alles sehr praktisch! Du magst dieses Zeug sicher und die Bonbons sind gut für deine Stimme. Und weil du beim Rauchen auf dem Balkon immer meckerst, dass es so kalt ist..", rechtfertigt er sich und ich muss lachen. Boah, er's so niedlich, wenn er unbeholfen is.

"Jaja, hast ja vollkommen Recht, ich kann es tatsächlich gut gebrauchen. Ich find's auch sehr lieb von dir. Und dass du dran gedacht hast, sowieso."

"Es steht eigentlich unübersehbar dick eingekringelt im Küchenkalender.."

"Sscht!"

Und jetzt ziert er sich wieder, wenn ich ihm auf die Nase küsse. Mensch, guckt doch keiner.

"Ich muss los, ich hab Aufnahmen. Kann spät werden, aber ich komm dann gleich, 'kay? Ööäh, übrigens hat der Typ von der Anzeige vorhin angerufen, ich hab dir die Nummer aufgeschrieben. Der klang ziemlich interessiert. Uh, okay, bis heut Abend!"

-

Und wie es Abend ist. Ich komm aus dem Gähnen gar nicht mehr raus.. aber das schlaucht auch immer so furchtbar im Studio. Immerhin haben sich die Halsbonbons schon bezahlt gemacht; es kratzt nicht mehr so heftig. Aah.. und jetzt vor die Glotze und berieseln lassen und dabei einpennen, yay!

"Hoi Pascal, wieder da", ein Wink, er ist anscheinend grade in der Küche. Uh. Es riecht verdammt lecker, merk ich grade?

"Nicht reinkommen!" - das klingt hingegen ziemlich gestresst. Und die Geräusche klingen auch nicht sehr vertrauenserweckend..

"..alles okay? Kann ich was helfen?"

"Nein! Alles bellissimo! Ich.. bin gleich fertig. Du kannst schonmal auf den Balkon!"

..whä? Balkon? Was soll ich jetzt da draußen, es ist arschkalt? Eine rauchen oder was?.. Meinetwegen, ich bin grade ziemlich neugierig, um ehrlich zu sein. Das hätte ich mir nicht träumen lassen, dass er sich jetzt echt noch ins Zeug legt - der backt mir sicher nen Kuchen, huuuuh!

Und draußen die nächste Überraschung. Das komplette Sofa hat er auf den Balkon gezerrt, dazu den Couchtisch. Und da liegt auch schon meine neue Fleecedecke. Awww. Oh Mann. Ist das süß. Ich.. nehm alles zurück.

"Vorsicht, heiß!"

"Was zum..! Ist.. sind das Crêpes? Ist das ne brennende CRÊPE-Torte?!"

"Flambiert. Das.. macht man doch so, oder? Ich hab das Rezept aus dem Internet, da steht, dass der Calvados angezündet wird."

Oh Gott, ich fang gleich an zu heulen. Oh Gott, oh Gott!

"Setz dich, ich hol noch das Messer."

Und auf einmal ist alles ganz schrecklich romantisch. Eingemummelt in die neue Decke (die ist wirklich arg warm!), auf dem Sofa. Pascal daneben, der raucht natürlich und sieht aus, als wäre er nnur ganz zufällig hier. Und dazu ein fast voller Mond irgendwo Rand des Sichtfelds. Den man nur sehen kann, wenn man sich gegen eine fremde Schulter lehnt. Und die Crêpe-Torte brennt noch ein bisschen, bis Pascal sie hektisch auswedelt, weil grade die Ränder ankokeln. Ich finde nichtmal Worte um zu beschreiben, wie wunderbar das alles ist. Zu schön, um wahr zu sein.

"He. Bevor du einschläfst: Alles Gute zum Geburtstag."

"Pascal, das ist ungelogen der schönste Geburtstag, den ich je hatte. Von wegen, du kannst nicht kitschig.." Gib mir mal deine Finger, meine Hände werden kalt.

"..ich hab halt gegoogelt, was--"

"Halt die Klappe."

Dann stopfe ich dir eben deinen unromantischen Mund für heute Abend.

<3